



CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathaus

59174 Kamen

Krieger
Fraktionsvorsitzender

08.11.2000

Sperrung des nördlichen Teils der Mühlenstraße für den Schwerlastverkehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bürger in der Mühlenstraße (nördlicher Teil) klagen zunehmend über den Schwerlastverkehr. Mit der nun abgeschlossenen Gewerbeansiedlung im Industriegebiet Hemsack hat auch der LKW-Verkehr aus und zu diesem Industriegebiet verständlicherweise zugenommen. Um zur Autobahn A 2 zu gelangen, durchfahren diese Verkehre die Mühlenstraße.

Mit der Sperrung der Mühlenstraße für diesen Verkehr im Zuge des Brückenbaus Hilsingstraße über die Seseke ist derzeit der nördliche Teil der Mühlenstraße für den LKW-Verkehr gesperrt. Dementsprechend taucht die Frage auf, ob dieser Zustand auch nach Fertigstellung der Brücke beibehalten werden kann.

Diese Forderung der Bürger scheint uns insofern berechtigt, als daß die Mühlenstraße keine ausgebauten Seitenbefestigungen (Gehwege) hat und die Straßenbreite für den LKW-Gegenverkehr nicht geeignet ist.

Erklärtes Ziel der Kamener Kommunalpolitik ist es, auch die Verkehrssituation Am Langen Kamp zu verbessern, mindestens mit dem Bau eines Fuß- und Radweges auf der westlichen Seite nördlich der Westicker Straße bis zur B 61. Wir halten es für überlegenswert, den Schwerlastverkehr generell über die Westicker Straße und dann über den Langen Kamp zur Autobahn zu leiten. Auch der Kreis Unna hatte sich vor ca. 1 ½ Jahren in diesem Sinne geäußert und in Aussicht gestellt, mit der Verbesserung der Verkehrssituation auf der Westicker Straße und Am Langen Kamp dann auch den nördlichen Teil der Mühlenstraße für den LKW-Durchgangsverkehr zu sperren.

Fraktionsbüro im Rathaus:
Rathausplatz 1 • 59174 Kamen

Telefon und Telefax:
0 23 07 / 1 48-1 16
0 23 07 / 1 48-1 17

Geschäftszeiten:
8.00 – 12.00 Uhr

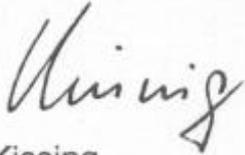
Bankverbindung: Städtische Sparkasse Kamen
(BLZ 443 513 80) Konto-Nr. 023 507

Wir bitten, diese Situation noch einmal zu überprüfen und mit dem Kreis Unna entsprechende Gespräche zu führen.

Wir bitten, diese Angelegenheit als ordentlichen Tagesordnungspunkt in der kommenden Straßenverkehrsausschußsitzung zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen schon jetzt vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Kissing
Fraktionsvorsitzender